



MdB Singhammer im Gespräch

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

vor vier Jahren hat unser »bayerischer« Papst Benedikt XVI. im Deutschen Bundestag eine historische Ansprache gehalten. Benedikt XVI., der zuvor unser Münchner Erzbischof war, hat in dieser Rede die Verantwortung der Politiker für ein gerechtes Recht angemahnt.

Bundestag erinnert an Rede von Benedikt XVI.

Wir müssen mit unserer Rechtsordnung sorgsam und behutsam umgehen und das Recht achten. Daran hatte uns Papst Benedikt XVI. in seiner epochalen Rede am 22. September 2011 erinnert.

Diese prophetische Ansprache war für mich als Vizepräsident des Deutschen Bundestages Anlass zu einer Veranstaltung einzuladen. Über 300 Gäste aus ganz Deutschland sind der Einladung in den großen Protokollsaal des Deutschen Bundestages gefolgt. Als Festredner kam aus dem Vatikan Erzbischof Dr. Georg Gänswein zu uns, der Papst Benedikt XVI. wie kein anderer während seiner Amtszeit verbunden war und mit ihm bis heute

aufs Engste zusammenarbeitet.

Die Flüchtlingsproblematik überlagert derzeit alle anderen aktuellen politischen Themen. Aber eine der Ursachen, vielleicht sogar eine der entscheidenden Ursachen von Flucht ist, die Abwesenheit von Recht und Gesetz in den Herkunftsländern. Weil Krieg und die Durchsetzungskraft des stärkeren Rechts die Gerechtigkeit zerstört haben. Deshalb verlassen viele Flüchtlinge ihre Heimat. Oder auch, weil Recht für den Einzelnen – bedroht durch Korruption, Willkür oder Unfähigkeit – immer schwerer zu erlangen ist. Auch deshalb suchen viele in Europa und bei uns in Deutschland ihr Recht.

Für uns erwächst daraus die Verpflichtung, dass Rechtsbruch nicht achselzuckend hingenommen werden darf.

Miteinander... für Gerechtigkeit in der Welt.

Johannes Singhammer

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:
www.singhammer.net
johannes.singhammer@bundestag.de
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

